

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
14/2026

Eintritt:
nächstmöglich

Ort: Warthaer
Dorfstraße 29,
02694 Malschwitz
OT Wartha

Bewerbungsfrist:
24.03.2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Referent Projekt MoorManBROHT Moormanagement (m/w/d)

in der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft
befristet bis 28.02.2033 in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.

Worum geht es? Die Moorregion im UNESCO-Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ liegt im Naturraum Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet. Sie war ursprünglich eine ausgedehnte Waldlandschaft mit Dünenzügen und Mooregebieten, in denen die Bewohner Karpfenteiche anlegten. Die Landwirtschaft etablierte sich nur in den Auen und Niederungen aufgrund karger Böden. Die Moorregion umfasst rund 1.500 ha Moorböden. Das Gebiet weist ein Mosaik von hydrologisch variierenden Standorten auf. In Kessellagen am Rand von Dünenzügen und Moränen-Endlagen entstanden seit der letzten Eiszeit überwiegend Niedermoore. Viele Moorböden sind durch Entwässerung und Bewirtschaftung degradiert, besonders im Wald, Grünland und auf Ackerflächen.

Das Vorhaben zielt darauf ab, ein nachhaltiges und klimaverträgliches Moorbodenschutzmanagement für die Moorregion Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft zu gewährleisten, welches Grundlage oder Ausgangspunkt für die strukturierte Umsetzung einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung von Moorböden in der Moorregion bildet.



Interessante Aufgaben

- Projektmanagement und -steuerung einschließlich Berichtswesen sowie Finanzsteuerung
- regionale Anlaufstelle zur Wiedervernässung von Moorböden
- Aufbau von Strukturen für die Umsetzung des Moorbodenschutzmanagements
- Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung durch verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung regionaler Veranstaltungen zum Moorschutz (u.a. Workshops, Kolloquien, Exkursionen)
- Erstellung einer Moorschutzkulisse, Identifizierung prioritärer Flächen und Ableitung notwendiger Maßnahmen
- Identifizierung, allgemeine Beratung und Unterstützung potenzieller Akteure und Antragstellern von Mitteln für Moorschutzprojekte
- Erstellung von Moorbodenschutz-Konzepten bzw. einer Moorschutzstrategie für die Moorregion sowie Begleitung komplexer und mehrjähriger Vorhaben



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) im Bereich Biologie, Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege, Land- oder Forstwirtschaft, Bodenkunde, Hydrologie, Landschaftsplanung, Schutzgebietsmanagement oder in einer vergleichbaren Fachrichtung (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.)
- nachweisbare Erfahrungen/Kenntnisse im Natur- bzw. Umweltschutz
- Bereitschaft zum Einsatz an Wochenenden
- Führerscheinklasse B
- idealerweise Kenntnisse zu Geoinformationssystemen, Kenntnisse zur Ökologie, zum Wasserhaushalt und zur Klimaschutzwirkung von Mooren, Kenntnisse sowie Erfahrungen zum Moorschutz insbesondere bei der Revitalisierung von Mooren, Kenntnisse im Verwaltungsverfahren, in der Öffentlichkeitsarbeit und/oder Umweltbildung



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 TzBfG aufgrund eines Projektes.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Beil (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-418, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, es sei denn, dass in der Person eines Mitbewerbers liegende rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen (§ 7 Abs. 1 und 2 SächsGleG).

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am Dienstag, den 05.05.2026 stattfinden.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).